

II-4903 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2567/J

1988 -07- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. BAUER, Dr. GUGERBAUER  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend das steuerfreie Existenzminimum von Pensionisten

Im Rahmen der Steuerreform wurde ein Pensionistenabsetzbetrag in der Höhe von S 5.500,-- vorgesehen, welcher ein Pensionseinkommen bis in die Höhe von etwa S 70.000,-- pro Jahr steuerfrei stellen soll. Der Anspruch auf diesen Pensionistenabsetzbetrag setzt aber aufgrund der Formulierung im Einkommensteuergesetz 1988 den Bezug einer Pension voraus. Dadurch verlieren all jene Menschen den Pensionistenabsetzbetrag, welche keine Pension beziehen und ihren Lebensunterhalt im Alter anders bestreiten müssen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Wieviel Steuer pro Jahr muß ein alter Mensch ab 1. Jänner 1989 bezahlen, wenn er seinen Lebensunterhalt etwa mit Tantiemen und Mieteinkünften in der Höhe des nun steuerfreien Pensionistenexistenzminimums bestreitet?
2. Halten Sie diese Steuerbelastung für gerechtfertigt?
3. Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie zur Änderung dieser Rechtslage in die Wege leiten?
4. Was halten Sie generell von der Umwandlung des "Pensionistenabsetzbetrages" in einen "Altersabsetzbetrag", welcher jedem Steuerpflichtigen ab Erreichen des Pensionsalters zusteht, auch wenn er (noch) keine Pension bezieht und so die Sozialversicherung entlastet?